

# Schatten und Licht

## Welche Themen Sie erwarten:

- Hochwasser hier, Flutkatastrophe in Altenahr: Die Blickwinkel aus Mühlhausen und die Aktion aus Steißlingen dazu auf Seite 2 und Seite 8
- Die Innenstadt braucht neues Leben als Treffpunkt und »Leuchtturm« – wie sich »Singen aktiv« darum kümmert auf Seite 3
- Bibbern bis zum Schluss und dann ins Licht auf die Bühne – zwischen den »Wellen« mit den »Theatätern« auf Seite 5
- Ist auf der anderen Seite der Grenze alles im Schatten? Fragen zur Kunst von Wolfgang Müller-Harter auf Seite 16



## Ein Lichtstrahl in dunkler Nacht

### Patrick Stärk über das verheerende Unwetter in Mühlhausen

#### EDITORIAL

Was für ein Jahr war das ... dunkel fing es an und dunkel scheint es auch wieder enden zu wollen. Wir haben uns an ganz andere Nachrichten gewöhnen müssen in dieser Zeit. Nachrichten, die wir uns vor zwei Jahren nicht hätten ausmalen können. Die Pandemie – sie hat so vieles verändert – wenn wir nur an die Distanz denken, die uns auferlegt ist in vielen Dingen, die Masken, die uns immer wieder daran erinnern, dass wir alle gefährdet sind. Doch wo Schatten ist, da ist eben auch Licht, denn ohne das gibt es ja gar keine Schatten; so der Weg, wie das Wochenblatt zu diesem Thema gefunden hat. Denn mit diesem Jahr waren auch Chancen verbunden, konnte Neues erwachsen, was wir uns wahrscheinlich vor zwei Jahren auch nicht hätten vorstellen können. Und so gesehen war es ja eigentlich ein gutes Jahr, von dem die traditionelle Weihnachtsbeilage hier mit den Glück- und Segenswünschen unserer Kunden erzählen möchte. Es gibt so viele Beispiele, wie Menschen in dunklen Zeiten für Licht sorgen. Und Licht hat ja zum Glück die Eigenschaft, dass man es nicht »behalten« kann, dass es sich verbreitet von der Quelle aus. Die Beilage möchte hier eine ganze Reihe von Beispielen aufzeigen, wo Herausforderungen angenommen wurden, oft weil es auch gar keine andere Wahl gab, als sich aufzumachen und zu handeln. Und da sind wir schon wieder ganz nah an der alten überlieferten Weihnachtsgeschichte. Denn auch damals haben sich viele auf den Weg gemacht. Insofern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen »Aufbrüchen«.

Oliver Fiedler  
Chefredakteur Singener Wochenblatt

Die Nacht vom 8. auf den 9. Juli 2021 wird Patrick Stärk wohl sein Lebtag nicht vergessen. Der Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen war gerade sechs Wochen im Amt, als der Ortsteil Mühlhausen in Wassermassen versank. Ein starkes Unwetter mit heftigen Regenfällen überflutete Straßen, Wiesen und Keller und richtete enormen Schaden an. Die ganze Nacht waren über 200 Feuerwehrleute im Einsatz, die aus dem gesamten Landkreis Konstanz gemeinsam mit weiteren Organisationen wie DRK und THW Hilfe leisteten. »Ihrem Einsatz war es zu verdanken, dass Schlimmeres verhindert und niemand verletzt wurde«, erinnert sich Stärk. Noch heute überschatten die Ereignisse dieser Nacht die Gemeinde. Zahlreiche BürgerInnen

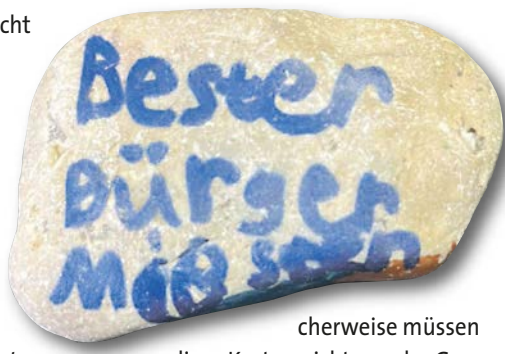
*Ein Lichtblick, der zu Herzen ging: Diesen Stein bekam Patrick Stärk von einem kleinen Mädchen kurz nach dem verheerenden Unwetter geschenkt. swb-Bild: privat*

sind noch nicht in ihre zum Teil schwer beschädigten Häuser und Wohnungen zurückgekehrt und leben in Ferienwohnungen. Die Schäden an Wegen und Straßen wurden zwar zum Großteil behoben, aber die Reparaturkosten gehen zu Lasten der Gemeindekasse. Doch es gab auch Lichtblicke nach der Katastrophe. So wurde von der Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer in Freiburg die »außergewöhnliche Einsatzlage« anerkannt und damit trägt das Land Baden-Württemberg die Kosten für den Einsatz der insgesamt 22 Feuerwehren in dieser dunklen Nacht. »Da kommt ein großer Batzen mit einem höheren sechsstelligen Betrag zusammen«, weiß der Bürgermeister, doch glücklich

weise müssen diese Kosten nicht von der Gemeinde übernommen werden.

Auch die Dankbarkeit der Bürgerschaft über die Hilfe und die gegenseitige Unterstützung im Ort ist Stärk noch deutlich in Erinnerung. Er war an den Tagen nach der Überschwemmung im Dorf unterwegs, machte sich ein Bild von der unglaublichen Zerstörung und sprach mit den Leuten. »Das ging mir menschlich richtig nahe«, erinnert sich der Schultes. Doch er hatte mit seinem Team aus dem Rathaus und dem Bauhof eine starke Truppe zur Seite, die gemeinsam das Krisenmanagement stemmten. »Diese Nacht – so schlimm sie war – hat mich als Bürgermeister in Mühlhausen-Ehingen ankommen lassen«, schildert Stärk seine ganz persönliche Erfahrung. Als Erinnerung daran, dass bei allem Schweren auch ein kleiner Lichtblick Kraft geben kann, hat er einen Stein auf seinem Schreibtisch liegen, den ihm ein kleines Mädchen am Tag nach dem Unglück in die Hand gedrückt hat. Auf dem steht: »Bester Bürgermeister«. Das war tatsächlich ein richtiger Lichtblick für Patrick Stärk und »ging richtig ins Herz«.

Ute Mucha



## SINGEN

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR!**

**FX RUCH**  
Ihr Partner für Baustoffe • Fliesen • Sanitär • Heizung

**Künz** Weihnachtsgebäck, Christstollen und Fruchtbrot von Ihren Lieblingsbäckern

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**Unsere Filialen:**

- Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 · Singen · Tel. 66628
- Bistro Laga-Halt · Schaffhauserstr. 56 · Singen · Tel. 18 6237
- Back - Eck - Künz · Hohenkrähenstr. 21 · Singen · Tel. 955796
- Cafe Uhland · Uhlandstr. 46 · Singen · Tel. 926066
- Cafe Heilbar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen · Tel. 9269776
- Cafe Künz · Trottengasse 2 · Hilzingen · Tel. 182672

Zum **Weihnachtsfest** besinnliche Stunden  
Zum **Jahresende** Dank für Vertrauen und Treue  
Zum **Neuen Jahr** Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

**Niederberger**  
PUTZ & STUCK

Fahrenweg 10 · 78224 Singen-Friedingen · Tel. 0 77 31 / 4 87 19 · Fax 4 80 67

**Weihnachtsgrüße aus dem Tierheim**

»Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto größer ist sein Anspruch auf menschlichen Schutz« Mahatma Gandhi

**Liebe Tierfreunde in Singen und in den Hegaugemeinden,**

ein herzliches »Vergelt's Gott« allen, die mit Herz und Hand unsere Tierschutzarbeit vor Ort unterstützen. Um die verantwortliche Arbeit im Tierheim auch weiterhin leisten zu können, ist der Tierschutzverein auch künftig auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Für diese hilfreiche Unterstützung unseren herzlichen Dank. Danken möchten wir auch den Tierfreunden, die uns das ganze Jahr über mit Futterspenden in den aufgestellten Futterspendenboxen in vielen Geschäften unterstützten.

Im Namen des Vorstands und des Tierheimteams wünsche ich allen Tierfreunden frohe und gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr.

**Marion Czajor**  
Vorsitzende

**Tierschutzverein Singen Hegau e.V. Bankverbindung:**  
Sparkasse Singen-Radolfzell  
IBAN: DE50692500350003062965 | BIC: SOLADES1SNG  
www.tierheim-singen.de

**AUTOMOBILE BACH**

EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

**FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes neues Jahr.**

Wir würden uns freuen Sie auch im neuen Jahr am Bach-Kreisel begrüßen zu dürfen.

[www.automobile-bach.de](http://www.automobile-bach.de)

Marie-Curie-Str. 1 · 78224 Singen · Tel.: 0 77 31 / 610 20 · Fax: 0 77 31 / 693 60  
Auf der Steig 1 · 78253 Horstetten · Tel.: 0 77 74 / 72 23 · Fax: 0 77 74 / 65 80

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**FREY**

- Heizung
- Sanitär
- Kundendienst

Fabrikstraße 33  
78224 Singen-Bohlingen  
Tel. 0 77 31 / 2 40 48

## Es bedarf immer wieder mutiger Händler für die Zukunft der Stadt

Dr. Gerd Springe und Claudia Kessler-Franzen über das zweite Corona-Jahr in der Innenstadt

Das Sterben der Innenstädte! Die noch immer andauernde Krise mit ihren verschiedenen Versionen von Lockdowns und Beschränkungen hat das Thema in der öffentlichen Diskussion ungemein befeuert, wengleich diese Diskussion schon viel älter ist. Doch der Stadt als Treffpunkt hat der Umgang der Politik mit eben dieser zugesetzt.

Dr. Gerd Springe und Claudia Kessler-Franzen könnten die ganzen vielen Mails an die Mitglieder des Standortmarketings aufzählen, doch es würde nichts daran ändern, dass hier zum Teil im Wochentakt reagiert werden musste, dass neue Verordnungen kommuniziert werden mussten, dass darüber mit denen diskutiert werden musste, die am Ende der Entscheidungskette lagen und die von der Politik aus deren Sicht nicht richtig wahrgenommen wurden – was ja auch zu manchem »Weckruf« der lokalen Politik, bis hin zum Städte- tag, an die Regierenden führte

– ohne wirkliches Echo. »Wir haben auch manchen Sonntag damit verbracht, die neuesten Informationen so zusammen zu fassen, dass sie auch verstanden werden. Schließlich waren einige der Änderungen schon am Montag gültig«, so Claudia Kessler-Franzen. Was haben die Städte mitgemacht: Geschlossene Läden, Grenzen, die die Nachbarn aus der Schweiz kaum durchließen und abschreckten, »Click & Collect« in den Geschäften, dann »Click & Meet«, zuletzt Impfkontrollen von 3 G auf 2G. Nicht gerade Lustfaktoren. Und selbst keine Fastnacht in der Stadt. »Wir haben uns sehr früh im Januar entschieden, ein weiteres Jahr ein »Willkommen«-Programm aufzulegen, um die Menschen wieder zurückzubringen in die Stadt. Diese lebt davon, dass sie Treffpunkt ist, um auch für die Aufenthaltsqualität der Stadt zu werben. »Aus Ostern, so der Plan, wurde freilich Juni«, so Claudia

Kessler-Franzen im Gespräch mit dem Wochenblatt. Die Auftritte von Artisten, Tänzern, Schauspielern, »Feuervögeln«, wie auch die Durchführung des »Summer in the City« mit Bands aus der Region als »zurück in die Normalität« haben Wirkung gehabt. »Menschen müssen da sein, Lebendigkeit muss da sein, es muss überrascht und begeistert werden. Und wo man auch immer eingeladen wurde – dort wieder hinzugehen«, bringt es Claudia Kessler-Franzen auf den Punkt. Wenn man hier die Reaktionen der Besucher und auch die positiven Rückmeldungen der Händler höre, dann ist der Schluss darauf, dieses Programm auch über die aktuelle Krise fortzusetzen – weil es gewirkt hat. Glücklicherweise sind die beiden, dass zumindest der verkaufsoffene Sonntag mit Martinimarkt – der erste seit zwei Jahren – für die Rückkehr von »Normalität« gesorgt hatte. Wie nahe Licht und Schatten zusammenliegen

können, machte der herbe Rückschlag deutlich, als nur drei Wochen später aufgrund der »Alarmstufe 2« der Singener Hüttenzauber zum zweiten Mal in Folge scheiterte – und auch in der Stadt der »Bewegte Winter« für die Adventszeit ins Wasser fallen musste. »Mein schönster Moment war im Mai diesen Jahres«, sagte Dr. Gerd Springe. »Denn da haben wir noch zu Lockdown-Zeiten beschlossen, dass wir einen »Tag des offenen Handwerks« nach den Schulferien durchführen wollen, weil uns die Berufsorientierung sehr wichtig ist und wir uns auch als Kümmerer für den Mittelstand sehen.« Man habe extrem viel Aufwand in der Vorbereitung getrieben, um das ganze nach den aktuellen Hygieneregeln durchführen zu können. Und dabei konnte festgestellt werden, dass die Notwendigkeit, die Schüler in Klassenverbänden auf den Weg zu schicken um eine »Durchmischung« zu ver-



Claudia Kessler-Franzen und Dr. Gerd Springe von »Singen aktiv« in der »neuen Hegastraße« zum Start in den zweiten »Bewegten Sommer«.

swb-Bild: Archiv/dh

hindern, fortgesetzt werden soll, selbst wenn das nicht mehr vorgeschrieben wurde. »Das hat sich für den Ablauf als sehr positiv erwiesen, vor allem weil sich die SchülerInnen schon kannten.« Und einen weiteren Lichtpunkt gibt es noch: Es ist der offizielle Start des Schülerforschungszentrums, das durch die Einschränkungen diesen Jahres nur etwas Verspätung hatte, aber umso mehr Anklang bei den SchülerInnen der Region findet. Das ist für Dr. Springe einer der Schlüssel für die Zukunft der Stadt, die eben ein attraktiver Strauß aus Wirtschaft und Gesellschaft ist.

Oliver Fiedler

## SINGEN

**Frohe Weihnachten**  
**Maurermeister Daniel Matt**  
 Roh- und Innenausbau  
 Ledergasse 1 · 78224 Böhlingen  
 info@daniel-matt.de  
 www.daniel-matt.de  
 Tel. 0 77 31 / 79 49 45  
 Fax 0 77 31 / 79 49 46  
 Mobil 0170 / 441 21 84

**BERISHA**  
 STUCKATEUR- & MALERARBEITEN  
 Innen- & Außenputz • Malerarbeiten  
 Trockenbau • Altbausanierung • u.v.m.  
 Samlandstraße 23 • 78224 Singen  
 Tel. 0173/1388754 • E-Mail: berisha2@hotmail.de

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz**  
**Wir wünschen allen Menschen unserer Region frohe Weihnachten und besinnliche Festtage**  
 Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz  
 Virchowstraße 10, 78224 Singen  
 Homepage: www.glkn.de

*Wir wünschen Ihnen besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2022.*  
**PKF** PKF WULF SCHÄDLER BEY GmbH & Co. KG  
 Steuerberatungsgesellschaft  
 78224 Singen, Im Gambrinus 6  
 Telefon 0 77 31 / 87 88 - 0, Telefax 0 77 31 / 87 88 - 89  
 E-Mail: info@pkf-schaedler.de

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*  
**elektro Stengele** e. K.  
 78224 Singen  
 Telefon (0 77 31) 6 60 42 • Telefax (0 77 31) 6 94 06  
 Werner-von-Siemens-Str. 8

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr*  
**JAUCH** Orthopädie  
 Wir halten Sie in Bewegung!  
 JAUCH Sanitätshäuser · Singen  
 Kreuzensteinstr. 12 (gegenüber Ärztehaus)  
 www.orthopaedie-jauch.de

*Frohe & gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche für 2022*  
**HEPP.**  
 Hadwigstr. 1 / 78224 Singen  
 Tel.: +49 / (0) 7731 / 8715-0  
 www.hepp-sehen-hoeren.de

**Sauter** PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN  
*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*  
**Ihre Sauter GmbH**  
 – Handwerk aus der Region –  
 Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen  
 Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

*„Alle Dunkelheit der Welt kann eine Kerze nicht am Scheinern hindern.“*  
 Das Team von „Lernen mit Her(t)z“ sagt „DANKE“  
 für das entgegengebrachte Vertrauen, wünscht allen Eltern und Schülern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, einen guten und gesunden Start ins neue Jahr und für 2022 alles Gute.  
 07731 - 18 23 24  
 07732 - 823 95 51  
 www.bbc-lernherz.de

*Wir wünschen ein fröhliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022*  
**Apothek Sauter**  
 Singen Stadtmitte



## »Das Gramm Gold im Menschen finden«

### Nicole Römer und Marc Laporte-Hoffmann über die »Time out School« und »Schulabsentismus«



Nicole Römer und Marc Laporte-Hoffmann beschreiben ihren Alltag in der »Time out School«, in der es Lichtblicke, aber auch, wie soll es anders sein, Schattenseiten gibt. swb-Bild: Leyhe-Schröpfer

Null Bock auf Schule, Schulfrustrierte, aus dem System rausgeflogen, Blaumacher ... die Bezeichnungen für Jugendliche, die die Schule nicht besuchen wollen oder auch nicht können (auch das gibt es), sind vielfältig. Nichtsdestotrotz wird häufig übersehen, dass es bei diesen Aspekten des »Schulabsentismus« nicht nur Schattenseiten, sondern auch Lichtblicke gibt.

Dies berichten dem Wochenblatt sozusagen hautnah die beiden TOS (Time Out School)-Leiter Nicole Römer, die den sozialpädagogischen Bereich leitet, und Marc Laporte-Hoffmann (Leitung schulischer Bereich).

»Zurückblickend sind wir zufrieden mit den SchülerInnen, denen wir Perspektiven anbieten und die wir trotz manchen Schwierigkeiten auffangen sowie begleiten können«, machen die beiden in ihrer Bilanz deutlich. »Und natürlich ist die Corona-Zeit eine Herausforderung an die SchülerInnen, an uns und die TOS«, berichtet Nicole Römer.

Zumal es in Zeiten geschlossener Schulen nochmals schwieriger ist, an die SchülerInnen heranzukommen, die sich da ausgekoppelt haben.

»Wir merken, dass wir vermehrt Anfragen haben aus dem gesamten Landkreis, beispielsweise aus Hilzingen, Stockach, Rielasingen« – natürlich weil diese »Time out School« zum einen ein »Alleinstellungsmerkmal« der Stadt ist, zum anderen weil sich die gute Arbeit auch herumspricht, auch wenn darüber eher weniger Aufhebens gemacht wird. Für drei bis sechs Monate wird die TOS besucht und damit man diese besuchen kann, leisten Eltern, Schüler, Lehrer und Sozialarbeiter schon ganz viel notwendige Vorarbeit.

»Es erscheint mir als äußerst wichtig, bei den vielfältigen Problemlagen motivierend zu wirken sowie den SchülerInnen soziale Kompetenz mitzugeben«, so Laporte-Hoffmann. Nach der TOS, bei der es dann zurück an eine Regelschule geht, steht mal ein Schulwechsel, ein Schulartwechsel oder eben auch

ein Klassenwechsel an. Das hat auch mit den Gründen zu tun, warum die Schüler dort nicht hinwollten. Ein einfacher »Boxenstopp«, bei dem man nur mit neuen Reifen wieder ins Rennen fahren würde, ist es eben nicht. Ziel der Einrichtung, für die übrigens einst der ehemalige Verlagsleiter des Wochenblatts, Peter Peschka, im Ehrenamt mit Pate stand, ist, dass ein Abschluss erreicht wird. Denn der ist ja die Basis für vieles im weiteren Leben, erläutert Laporte-Hoffmann. Äußerst zufrieden seitens der Unterstützung der Stadt Singen zeigen sich geradezu beide Schulleiter.

»Es gelingt immer, dass die SchülerInnen selbst »Licht sehen«. Manche haben das Gefühl, sie bekommen »nichts auf die Reihe«, haben Versagensängste, geringes Selbstwertgefühl. Es wird erkannt, da wird mir geholfen, auch durch die intensive Betreuung, beschreibt Nicole Römer die Situation in der Arbeit mit den SchülerInnen. Die Finanzierung für ein weiteres Schuljahr durch die Stadt

Singen und den Landkreis steht, doch es gibt ein jährliches Bangen um Fördermittel, erläutert Laporte-Hoffmann die angespannte Situation um Licht und Schatten. »Es ist jedes Jahr eine »Genehmigungsrennerei«, bemängelt der Schulleiter die fehlende Unterstützung seitens des Kultusministeriums. »Es gibt in Baden-Württemberg kein einheitliches Konzept, jeder »wurschtelt« vor sich hin. In anderen Bundesländern ist die Problematik des Schulabsentismus bekannt und es werden entsprechende Einrichtungen geschaffen«, schildert Laporte-Hoffmann die Situation. Hier habe man lange das Gefühl gehabt, als wolle man nicht hinschauen.

Nicole Römer gibt sich etwas versöhnlicher und beschreibt »Lichtblicke« aus ihrem TOS-Schulalltag: »Mich fasziniert immer, wie SchülerInnen ihre Stärken während der TOS-Zeit selbst erkennen. In jedem Menschen das Gramm Gold zu finden, das ist unsere Aufgabe!« Karin Leyhe-Schröpfer

## SINGEN

**Wir danken allen**  
die uns geholfen haben,  
zu helfen.  
Wir wünschen allen ein friedliches, besinnliches  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Der Vorstand Menschen helfen e.V.  
Anatol Hennig Joachim Hafner Nicolai Unselde

**Menschen helfen e.V.**  
[www.menschen-helfen-im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

**Singener Weinstube**  
Unseren verehrten Gästen,  
Freunden und Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr.

**Familie Leiber**  
78224 Singen, Th.-Hanloser-Str. 4  
Telefon 0 77 31/4 11 80

**Unsere Öffnungszeiten:**  
24.12.2021 geschlossen, 25.12.2021 geöffnet  
26.12.2021 abends geschlossen, 31.12.2021 ab 18 Uhr geöffnet  
01.01.2022 geöffnet, 06.01.2022 geöffnet

**Frohes Fest und guten Rutsch.**

Mit unseren Öffnungszeiten  
Auch im neuen Jahr geben wir wieder alles für Ihre Sicherheit.  
Besuchen Sie uns: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Niederlassung Singen  
Josef-Schüttler-Str. 1  
78224 Singen  
Tel. 07731/8304-0 - [www.dekra-in-singen.de](http://www.dekra-in-singen.de)

**DEKRA**



Merry Christmas  
and a happy new year

**Liebe Kunden**

Malou Dessous wünscht Ihnen frohe Festtage,  
viel Freude und Zuversicht, sowie einen schönen Jahreswechsel  
im Kreise Ihrer Familie.

Dazu einen besinnlichen Start ins neue Jahr  
mit Optimismus und wiederum guten Vorsätzen.

Dankeschön für alles, was uns im vergangenen Jahr verbunden hat.  
Wir freuen uns auf das, was uns im nächsten Jahr zusammenbringen wird.

**malou** DESSOUS'N MORE  
Inh. Stephanie Feldmeier - Scheffelstr 9 - 78224 Singen

**Praxis für Neurochirurgie**  
Schmerztherapie, ambulante  
und stationäre Operationen

Dr. A. Bani und Kollegen

**HBH-Klinikum Singen**  
Virchowstr. 10  
78224 Singen  
Tel. 07731/822680

**Wir wünschen unseren Patientinnen  
und Patienten ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten Start in  
ein glückliches und gesundes neues Jahr.**

**Wir danken Ihnen für das uns  
entgegengebrachte Vertrauen**

## Theater in der langen Warteschleife

Maria Vrijdaghs hat es trotzdem mit »Theatätern« des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums zwei Mal auf die Bühne geschafft



Da wird spürbar, wie gut das tut, Applaus zu bekommen nach so vielen Wochen hin und her. Im Bild die »Theatätern« des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums nach der Premiere ihres Stücks »Sieben – und das Experiment der Apokalypse«, das nicht zufällig viele »virulente« Fragen zur Manipulierbarkeit der Menschen stellte.

Das waren schon ganz besondere Momente, als die Theatergruppe »Theatätern« zunächst mit dem Stück »Geister – nichts wie weg hier«, das dann sogar im Freien bei der Singener Theaternacht in Szenen gespielt werden konnte, und im November noch mit dem Stück »Sieben – und das Experiment der Apokalypse« endlich auf die Bühne gehen konnte. Ersteres Stück hätte eigentlich schon im Frühjahr 2020 aufgeführt werden sollen, doch da machte die erste Welle der Pandemie einen dicken Strich durch die Rechnung. Geschlossene Schulen, Home-

schooling, scharfe Kontaktbeschränkungen – da war an Theater nicht zu denken. Also wurde auf den Herbst verschoben, mit Proben unter ganz speziellen Bedingungen. Doch auch daraus wurde nichts mehr, ebenso wie der dritte Anlauf in diesem Frühjahr dann auch. Und für diese Inszenierung schon wieder ganz besondere Umstände: Tests vor den Proben und in Delegationen, weil sich die Schüler ja nicht durchmischen sollten, sagte Nicola Fritsch, welche die Theatergruppe leitet, nach der Premiere, bei der allen Mitwirkenden

sprichwörtlich wohl eine ganze Schubkarre voller Steine vom Herzen gefallen war. Schließlich hieß das auch, die SchülerInnen bei der Stange zu halten, immer wieder fast von vorne anzufangen und die Gruppe wieder zusammenzubringen, die sich ja auch meist anders zusammensetzte, weil manche eben – aus verständlichen Gründen – nicht durchgehalten haben. Aus heutiger Sicht war es wohl riesiges Glück gewesen, in dieser kurzen Atempause vor der »Alarmstufe« doch noch auf die Bühne zu kommen – denn was Theater ausmacht, was es mit

den jugendlichen SpielerInnen hier macht, die endlich »frei« auf die Bühne kommen dürfen, die gegen Lampenfieber kämpfen oder es wie ein Schneekönig genießen, hier in eine Rolle schlüpfen zu dürfen, die im »normalen Leben« nie durchginge, wird auch den Zuschauern sehr bewusst, die sich ja



auch nur unter den besonderen Umständen dieser Zeiten im Theatersaal der Gems als Partner der Schule einfinden konnten: Luca-App, Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis. Aber der Befreiungsschlag war sichtlich gelungen. Das war der Moment, im Licht der Bühne stehen zu können nach einer so langen Zeit »geht doch wieder nicht«. Ähnlich war es für Regisseurin Maria Vrijdaghs im Stück »Sieben« gewesen. Es hätte im Juli auf die Bühne kommen sollen, von Januar bis Mai fanden die Proben nur online vor dem Bildschirm statt und da wurde bald klar, dass so was nicht zu schaffen war, sagte sie nach der Premiere. Dazu kamen vier Umbesetzungen aus den verschiedensten Gründen. »Es hat ganz schön viel Kraft gekostet«, gestand sie ein. »Aber wir haben dran festgehalten, obwohl wir erst nur im Freien proben konnten, dann mit Masken und mit der ganzen Testerei drumherum. Das Wort Apokalypse war für sie da nicht nur ein Teil des Titels dieses Stücks, sondern durchaus in den ganzen Wirren dieses Jahres fühlbar.« Eine Onlineprobe

ist ja eigentlich keine Theaterarbeit, da gehört ja der Körper dazu. Da fehlt das Miteinander, da fehlt die Motivation und die Gefahr ist immer da, dass sich das auch ohne Ziel, weil die Termine ja schon mehrmals wieder abgeblasen wurden, im Sande verläuft. Erst wenn es dann kurz vor dem Start des Stücks auf die Bühne geht, die Kostüme dazukommen und das Licht für die Aufführung, dann löst sich diese Anspannung – bei mir wie bei den jungen SchauspielerInnen«, sagt sie und lacht, nachdem sie aus dem Licht der Bühne, dem Applaus der Premiere heruntergestiegen war. Das Unterstufentheater »Theatätern« am Wöhler-Gymnasium hatte da eigentlich sogar noch Glück gehabt. Die »großen« SchauspielerInnen der Gruppe »tACTlos« müssen seit bald zwei Jahren auf einen Auftritt warten. »Jetzt wollen wir aber nach vorne schauen auf unser großes Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Schule, das im Juli gefeiert werden soll. Natürlich mit einem großen Musiktheater. Bis dahin könnte vieles besser werden, hofft nicht nur sie.

Oliver Fiedler

Maria Vrijdaghs im Licht auf der Bühne, nach eineinhalb Jahren »Apokalypse« – mit einer Absage nach der anderen.

**DILSE**

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.

**Betriebsferien** vom 24.12.2021 bis einschl. 07.1.2022 geschlossen

Zum Umschlagbahnhof 10, Singen

### SINGEN

**Andreas Linack ROHRREIN SERVICE**

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022.

Singen, Oberdorfstr. 81  
Tel. 0 77 31/2 27 67, Fax 14 79 31  
Mobil-Tel. 01 72/7 47 40 30

**GASTHOF ZUR SONNE HAUSEN a. d. A.**

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Sie!  
**Carola und das Sounteam Donnerstags Ruhetag**

D-78224 Singen-Hausen  
Am Bach 1  
Telefon (07731) 42988  
gasthaus-zur-sonne@t-online.de

**RSRECK ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK**

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2022

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen  
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0  
info@reck-sonnenschutz.de  
www.reck-sonnenschutz.de

**BIBLIOTHEKEN SINGEN**

Wir wünschen allen Gästen, Kunden und Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2022!

**CARIFÉ** – frisch gebrühte Inklusion

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr; August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon: 07731/85-292  
[www.bibliotheken-singen.de](http://www.bibliotheken-singen.de)

**Danke für Ihr Vertrauen!**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022.**

**FEHRLE**  
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen  
Tel. 07731 - 9 75 04 61  
Handy 0151 - 42534431  
[www.fehrle-kanaltechnik.de](http://www.fehrle-kanaltechnik.de)

**FRÖHE WEIHNACHTEN und ein gutes neues Jahr 2022**

wünschen das gesamte WOCHENBLATT-Team und die Inserenten dieser Beilage

**WOCHENBLATT**



## Mehr Schatten als Licht

Alexander Growe über die Auswirkungen der vierten Welle



Mehr Schatten als Licht sieht Alexander Growe, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottmadingen, derzeit für Handel und Gewerbe.

Anfang Dezember verschlechtert sich die Stimmung von Alexander Growe erheblich. Der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottmadingen war mitten in der Reiseplanung für das kommende Jahr, doch die Mel-

dungen über die neue Variante des Corona-Virus' hängt wie ein dunkler Schatten über der Reisebranche. »Das hat mir den Boden unter den Füßen weggezogen«, gibt er unumwunden zu. Denn mit seinem Reisebüro

im Herzen der Hegaugemeinde ist er von dieser Neuigkeit stark betroffen. Reisewarnungen und Angst vor einer möglichen Quarantänepflicht dämpfen die Reiselust seiner Kunden erneut empfindlich, die Stornierungen folgen. Dabei haben sich viele Menschen auf ihren lang ersehnten Urlaub gefreut, weiß Growe. Denn nach dem harten Lockdown zu Beginn des Jahres war der Sommer anstrengend und musste besonders von den Gastronomen und im Einzelhandel genutzt werden, um die Verluste so gut es ging wieder auszugleichen. Beide Branchen leiden nun wieder unter der Situation, zu gut erinnern sie sich an den Lockdown im Frühjahr. Nun hängen die Corona-Einschränkungen wieder wie ein Damoklesschwert über ihnen. Für die Gastronomie sind zahlreiche Weihnachtsfeiern gestrichen und wenn die 2G-Plus-Regelung länger bleibt, dann, ist Alexander Growe überzeugt, »müssen viele schließen«. Auch für den Einzelhandel sehe es langfristig düster aus, weiß der Gewerbevereinsvorsitzende.

Zwar halten die Händler in Gottmadingen noch durch, doch die Konkurrenz durch das Online-Geschäft wird immer härter. »Viele Menschen fühlen sich zu Hause am sichersten und bestellen im Internet«, erklärt er. Für Growe selbst waren die zurückliegenden eineinhalb Jahre eine harte Durststrecke. Zwar stieg die Nachfrage in seinem Reisebüro im Sommer wieder an und war besser als 2020, doch nun sind die Aussichten wieder trübe. »Wir geben uns jetzt noch ein Jahr, dann müssen wir die Situation neu überdenken. Wir wollen nicht schließen, aber die Perspektive muss besser werden als jetzt«, hat er sich als Vorgabe gesetzt. Einen Schimmer am Horizont sieht er im kommenden Frühjahr und verbindet viel Hoffnung damit. Am letzten März-Wochenende 2022 sind die Aktionstage des Gewerbevereins Gottmadingen geplant. Bis dahin, so Growe, wird sich die Stimmung hoffentlich aufhellen und die Situation für die Gewerbetreibenden in Gottmadingen verbessert haben. Erfreulich sei, dass im Gewerbe-

verein die Mitgliederzahl mit 137 stabil geblieben ist. Die Handwerker sind gut beschäftigt, müssen aber mit Lieferengpässen zurechtkommen. Auch die Fahrradhändler können auf ein erfolgreiches Sommergeschäft zurückblicken und profitieren vom veränderten Freizeitverhalten in Pandemiezeiten. Aber es gibt auch »Sorgenkinder« in den Reihen der Gewerbetreibenden. Um denen hilfreich unter die Arme zu greifen, appelliert der Vorsitzende an die BürgerInnen, mit dem Geschenkscheck und Gutscheinen den örtlichen Handel zu unterstützen. Und Alexander Growe erhofft sich von der Politik klare Ansagen, damit die Ungewissheit genommen wird. Ebenso wichtig ist für ihn eine Aufwertung der Pflegeberufe und eine Stärkung des Binnenmarktes für Arbeitskräfte. Doch trotz aller Belastungen schaut Growe hoffnungsvoll nach vorne. Denn schon ein kleiner Lichtstrahl mache Mut weiterzumachen, auch wenn derzeit die Schatten größer sind als das Licht. Ute Mucha

## GOTTMADINGEN

**Der Gewerbeverein Gottmadingen möchte sich bei allen Mitgliedern und Kunden herzlich bedanken!**  
**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**  
Ihre erweiterte Vorstandschaft:  
Dominik Biethinger, Christa Winterhalder, Claus Sachsenmaier, Rita Zufahl, Alexander Growe, Thomas Schleicher und Robert Hug

☆ Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

**Weinhaus Fahr**

Vinothek

Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de

**DANKE für Ihre Treue!**  
Senden Sie uns gerne jetzt schon Ihre Urlaubsanfrage für das nächste Jahr per Email!  
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!  
Ihre Alexandra & Alexander Growe  
Grove GmbH, Dorfgärten 2  
78244 Gottmadingen  
Tel. 07731 -976 444 (Terminvereinbarung)  
Mail: urlaub@reisebuero-grove.de  
www.grove-reisen.de

**Frohe Weihnachten**  
Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.

Inhaber:  
Robert + Mathias Hug  
Kornblumenweg 40  
78244 Gottmadingen  
Telefon 07731/71317  
www.ideal-moebelbau.com

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!

**K & M LUIBRAND**  
GmbH & Co. KG  
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Str. 14 · 78244 Gottmadingen  
☎ 07731-7913740  
Fax 07731-7913741  
E-Mail: info@kmluibrand.de

**Herzlichen Dank ...**  
für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr.

**Rohr- und Abwassertechnik**  
**Manuel Wentzel**  
Gottmadingen · Tel. 07731 9211974  
www.abwassertechnik-wentzel.de

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Murbacher Holzhandeln**  
Armin Brüttsch, Im Bündt 8, OT Murbach 78244 Gottmadingen  
Tel. 07734/7216, Fax 07734/97640  
E-Mail: info@murbacher.de, web: www.murbacher.de

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

**FOTO GRAF**  
Fot. Claus Sachsenmaier  
78244 Gottmadingen / Störnengässle 1  
www.foto-graf-gottmadingen.de



## Ein Leuchtturm in die Zukunft Der Schulneubau überstrahlt Gottmadingen

Ein Leuchtturmprojekt überstrahlt in dunklen Zeiten der Pandemie die Gemeinde Gottmadingen. Die neue Eichendorff-Realschule ist seit September mit Leben gefüllt und gilt als wichtiger Schritt in die Zukunft der Hegau-gemeinde. Auch wenn noch einiges nachjustiert werden muss – besonders die Haustechnik ist äußerst komplex – bietet die neue Schule beste Bedingungen und den stimmigen Rahmen für moderne Bildungsangebote. Die Befürchtung, dass durch das Jahrhundertprojekt für alle anderen Vorhaben die Luft ausgehe, war aber unbegründet, betont Bürgermeister Dr. Michael Klinger: »Ein Stillstand nach dem Schulneubau tritt nicht ein«, ist er sicher. Trotz Gesamtkosten von rund 30 Millionen Euro sind die nächsten Vorhaben bereits vorbereitet. »Wir haben solide gewirtschaftet, der Gemeinderat hat strukturiert und mit Bedacht gearbeitet und unsere Wirtschaft ist überwiegend gut durch die Krise gekommen – insgesamt stehen wir gut da«, beschreibt Klinger die Finanzlage der Gemeinde. So wurden zum Beispiel im Windschatten der neuen Schule gemeinsam mit den Vereinen die Pläne für die Randegger Halle vorangebracht und damit wieder eine Stufe der Prioritätenliste erklommen.



Ein Leuchtturm für die Bildung: der Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen.

swb-Bild: uj


Im nächsten Jahr soll das Vorhaben realisiert werden, so der Plan. Außerdem steht das Radhaus am Bahnhof in den Startlöchern, Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes sollen umgesetzt werden und als weiterer großer Brocken steht der Ausbau des Glasfaser-

netzes mit einem Volumen von fünf Millionen Euro an, der aber zu 90 Prozent über Zuschüsse finanziert wird. Das Quartier 2020 am Standort der alten Eichendorff-Schule wird in 2022 konkretisiert und die Ortsdurchfahrt Ebringen soll saniert werden. Über die Energiewende möchte

der Bürgermeister nicht nur diskutieren, sondern Tatsachen schaffen. Dies zum Beispiel mit zwei großen Solarfeldern und einem möglichen Nahwärmenetz im Ortsteil Ebringen, das derzeit zur Diskussion steht. Die volle Agenda zeige, so Michael Klinger weiter, »dass wir

nicht stehenbleiben nach dem Mammutprojekt Schulneubau, sondern richtig Dampf machen, wenn wir die finanziellen Möglichkeiten haben.« Gebremst wird der Bürgermeister nur durch Ungeduld, dass »nicht alles so schnell nach vorne geht wie ich es will«. Ute Mucha

## GOTTMADINGEN



**Helmut Trott, Heilpraktiker**  
Bahnhofstraße 21, 78244 Gottmadingen, Tel.: +49 77 31 7 35 17  
**Wir haben URLAUB vom 24.12.2021 bis 09.01.2022.**  
*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.*

**Frohe Weihnachten**  
wünscht Geflügelhof Ruh.  
Unsere 24-h-Automaten sind natürlich auch über die Feiertage für Sie da.  
Neu: Frische »Sandy«-Eier aus Freilandhaltung.  
*Wir bedanken uns für Ihre Treue im vergangenen Jahr.*



**Geflügelhof Ruh**  
Lindenhof 1, 78244 Gottmadingen  
Tel. 0157-840 926 28  
[www.gefluegelhof-ruh.de](http://www.gefluegelhof-ruh.de)

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches **Weihnachtsfest** und danken Ihnen ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



**HEIZUNGSTECHNIK SCHWARZ**  
HEIZUNG SOLAR LÜFTUNG BADSANIERUNG BRENNERWARTUNG REPARATUREN  
Tel.: 07731 9262620  
Industriepark 301  
78244 Gottmadingen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN



**Randegger Ottilien-Quelle**

**COWA**  
CHEMISCHE FABRIKATION



DANKE FÜR DAS VERTRAUEN UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT. Wir freuen uns auf ein gemeinsames, gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

**COWA Chemische Fabrikation GmbH**  
Industriepark 206 | 78244 Gottmadingen | T +49 7731 720 66 | [chemie@cowa.de](mailto:chemie@cowa.de)

**Frohe Weihnachten**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Fest.



**Fahrrad & Graf**  
Zeppelinstr. 1, 78244 Gottmadingen  
Tel. 07731/62227  
[www.fahrradgraf.de](http://www.fahrradgraf.de)

»Licht und Wärme wollen wir geben«  
»Steißlingen hilft Altenahr« als Beispiel gelebten Gemeinsinns



Artur Ostermaier zusammen mit Erika Kornmayer bei der Verpackungsaktion »Wärme und Licht« für die SeniorInnen der von der Flutkatastrophe extrem betroffenen Gemeinde Altenahr, die von Steißlingen unterstützt werden soll. swb-Bild: of

Als die Bilder von der verheerenden Flutkatastrophe im Juli in Rheinland-Pfalz um die Welt gingen, kamen bei vielen Steißlingern böse Erinnerungen auf, denn auch die Gemeinde wurde im Jahr 2003 von einem solch apokalyptischen Regen heimgesucht, bei dem damals eine Frau in ihrer Wohnung durch die Wassermassen, die vom Kirnberg heruntergeschossen und einen kleinen Bach innerhalb von Minuten in einen reißenden Strom verwandelten, zu Tode kam.

Die Gemeinde musste damals Millionen investieren, um solche Katastrophen durch Hochwasserschutz in der Zukunft möglichst zu verhindern. Keiner weiß da wohl besser, dass die eigentliche Arbeit erst nach den Aufräumarbeiten in Richtung Zukunft beginnt. Da in Steißlingen dazu noch mit Reinhard Racke ein Gemeinderat wohnt, dessen Verwandtschaft heftigst durch die zerstörerischen Fluten im Ahrtal betroffen war, kam die Idee ganz schnell: »Wir müssen da etwas tun.«

»Das hat sich damals im Juli innerhalb weniger Stunden abgespielt«, blickt Altbürgermeister Artur Ostermaier heute zurück. Schnell war auch ein Kreis von Helfern in der Gemeinde zusammengekommen, der hier bereit zum Einsatz war. »Steißlingen hilft ...« war der erste Titel, mit dem man auch ganz spontan in der berühmten Steißlinger Mitte an der Torkel schon eine Woche später einen Informationsstand aufbaute. Auch um Ideen zu sammeln, wie man hier in einer gemeinsam getragenen Aktion den vielfach um ihre Häuser und Wohnungen – oft um ihre Existenzgrundlage – gebrachten Menschen helfen könnte. »Uns war ganz schnell klar, dass wir hier nachhaltig helfen wollen und dass wir gezielt Projekte in einer Gemeinde unterstützen wollen, wo unsere Hilfe auch direkt ankommt, wo wir aus dem Lokalen heraus Kontakte knüpfen können. Wenige Wochen später stand das Ziel der Aktion fest, deren Organisatoren sich innerhalb kürzester Zeit über Spenden von über 100.000 Euro freuen konnten. »Schon diese Welle der Hilfsbereitschaft hat mich sehr beeindruckt und berührt«, sagt Artur Ostermaier.

Altenahr sollte das Ziel der Hilfe aus Steißlingen werden, eine Verbandsgemeinde mit vielen Teilorten. Und es sollte eine Hilfe werden, die viel bewirken kann, denn angesichts der Milliarden-schäden in der Gemeinde, musste es um punktuelle Maßnahmen gehen, bei denen die Spenden gezielt eingesetzt werden können. Eine Delegation aus Steißlingen fuhr nach Altenahr, um diese Punkte zu besprechen und auch die Bilder von dort wollen Artur Ostermaier nicht mehr aus dem Kopf. »Unvorstellbar«, sagt er auch heute noch angesichts der Verwüstungen, die auch noch im September allgegenwärtig in den an der Ahr liegenden Gemeinden präsent waren. Ausgelöschte Ortskerne, weggerissene Häuser und Brücken oder die Häuser, die noch standen, mit vom Schlamm gezeichneten Marken, wie hoch hier das Wasser kam in jener tragischen Nacht. Dazu die Erzählungen von Betroffenen, die hier in Todesangst aufs Dach ihrer Häuser kletterten und die so viele ihrer Nachbarn verloren hatten. Der Bedarf an Hilfe ist gigantisch, über die so plakativen Schäden an Leib und Leben hinweg. Musikvereine ohne Proberäume und Instrumente,

Kindertagesstätten ohne Räume oder Möbel, nicht mehr funktionsfähige Schulen ... So viele Details wurden augenscheinlich, wo Steißlingen helfen konnte; beispielsweise mit Tablets und Laptops für die Schule. Auch für manche Familie gab es direkte Hilfen über das, was vom Staat kommen sollte. Dazu gehörte auch die Unterstützung eines Gastwirts, der viele Helfer und Familien in der ersten Phase der Aufräumarbeiten mit kostenlosem Essen unterstützt hatte. »Wir haben da viel mit punktuellen Maßnahmen bewirken können«, zeigt sich Artur Ostermaier zufrieden auf das Jahresende. Und noch mehr blieb hängen bei diesen Besuchen. Das örtliche Pflegeheim wurde geflutet, musste evakuiert werden. Die Bewohner wurden weiträumig verteilt. Die Folgen sind dramatisch aus der Sicht Ostermaiers, denn hier wurde Menschen zusätzlich ein Stück Heimat genommen, mit auch dramatischen Folgen für die Angehörigen. Aus diesem Blick in eine der vielen dunklen Seiten

dieser Katastrophe erwuchs der Wunsch, hier »Wärme und Licht« schenken zu wollen. Daraus entstand in Steißlingen eine bislang beispiellose Paketaktion für Weihnachten. Insgesamt 530 Pakete wurden gepackt, unter anderem mit Socken, die von den katholischen Frauengemeinschaften – auch aus der Umgebung – kamen, mit selbst gebastelten Windlichtern aus der Schule und den Kindergärten, aber auch Nudeln aus Steißlingen. Das kam gut an, auch in den Herzen der SeniorInnen, die damit in Altenahr beschenkt werden konnten. Das war ein wirkliches Licht gewesen. Klar ist für Artur Ostermaier und den Helferkreis: es muss nachhaltig sein. Deshalb wird es auch im kommenden Jahr weitere Aktionen geben, zum Beispiel mit einer Einladung, zu Ostern nach Steißlingen zu kommen, oder auch mit Kooperationen von Vereinen. »Wir sind als Menschen ja dazu angelegt, zu helfen«, so Artur Ostermaier. Oliver Fiedler

STEISSLINGEN

**Steißlingen**  
(D)ein Ort voller Möglichkeiten!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Bleiben Sie gesund!

**Gewerbeverein Steißlingen**

**Tetzner Karosserie & Lack**  
Industriestrasse 14 · 78256 Steißlingen  
Tel: 07738 - 50 90 · Fax: 07738 - 922606  
info@tetzner.mobi · www.tetzner.mobi

Wir wünschen unseren Kunden faltenfreie und farbige Weihnachten!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start in 2022.

**Gemeindewerke Steißlingen**  
Tel. 0 77 38/92 93-0 Fax 077 38/92 93-59

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

**Bisinger**  
SCHREINEREI INNENAUSBAU  
Martin Bisinger Singener Straße 19a 78256 Steißlingen  
Telefon 07738/274 Bisinger-Schreinerei@t-online.de www.schreinerei-bisinger.de

HOLZ IST UNSERE PASSION

Das Helianthum wünscht Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr 2022

**HELIANTHUM**  
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN

WIR SUCHEN DICH  
HERZ ÜBER KOPF  
Menschen sind deine Berufung  
www.helianthum.de/stellenangebote

**Homöopathiepraxis Marion Hänsel**  
Heilpraktikerin  
Bleiben Sie gesund!

Seestraße 15 A, 78256 Steißlingen  
Zeppelinstraße 45, 88512 Mengen  
Tel. 07738 - 214474  
www.heilpraktikerin-haensel.de

Marion Hänsel Homöopathik

**Frohe Weihnachten**

Baugeschäft **Arnold Zimmermann**  
Dipl.-Ing. RHT

Hinter Zinnen 18  
78256 Steißlingen  
Tel. 07738/291  
www.bauunternehmen-zimmermann.de

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN FROHE WEIHNACHTEN

**OPEL**

Und ein gesundes, erfolgreiches 2022. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das Vertrauen in unser Haus.

Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

**SCHÖNENBERGER Autohaus**  
Steißlingen · Industriestr. 14  
Tel. 07738/92600  
Radolfzell · Gewerbestr. 20  
Tel. 07732/92800  
www.opel-schoenenberger-steißlingen.de

## Die Schere geht immer weiter auf

Jasmin Kroner vom Kinder- und Jugendfördererteam Rielasingen-Worblingen über die unnormalen Zeiten in den Kinderhäusern

Die Frage ist in so einem Jahr und in so einem Job nicht einfach zu stellen: »Was war Ihr schönster Tag in diesem Jahr?« Jasmin Kroner vom Kinder- und Jugendfördererteam der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, bei dem die ganzen Aktivitäten von den Kitas über die Schulsozialarbeit über den Jugendtreff bis zum Streetworking gesteuert werden, muss nicht mal lang überlegen. »Das war, als die Sommerferien zu Ende gingen im September, wir einen Elternbrief schreiben konnten, dass jetzt doch wieder viel Normalität einkehren kann, dass wir für den Herbst Feste planen und einiges vorhaben«, sagt sie. Und: »Schade, dass diese Freude dann doch von so kurzer Dauer war und im Oktober schnell klar war, dass wir doch wieder einen harten Herbst bekommen.« Schon im letzten Jahr gab es ständig neue Herausforderungen – und in diesem Jahr ging es fast noch hektischer weiter – in allen Kinderhäusern und den zuständigen Lokalbehörden: die Politik reagierte hektisch, in

kurzen Abständen. »Es wurde ja bald die Regel, dass die neuen Verordnungen am Wochenende kamen und ab Montag schon umgesetzt sein mussten.« Das waren dann die anderen Elternbriefe, die schon gar nicht mehr gezählt wurden, das waren viele Wochenenden im Einsatz. Und die Mitarbeitenden der Kitas stehen da ja am Ende der Entscheidungskette, müssen umsetzen und den Eltern wie Kindern erklären, was nun anders wird und warum. »Die Schere zwischen Verständnis und Ablehnung geht weiter auf, je länger die Krise geht«, nimmt sie wahr. Auf der einen Seite die Eltern, die froh sind, ihr Kind in ein »geschütztes« Umfeld geben zu können. Die anderen, die im gemeinsamen Spielen eine Gefahr sehen und die, die auf Verlässlichkeit pochen und ihr eigenes Leben umorganisieren müssen wegen der eigenen Arbeit und die schwer einsehen wollen, wer nun den Notdienst in Anspruch nehmen kann und wer nicht. Und eine weitere andere Seite:

Die Personalprobleme gab es schon vor der Krise. Sie haben sich dadurch aber nochmal deutlich verschärft. MitarbeiterInnen fallen wegen Quarantäne aus, oder wegen eigener Erkrankung, und einige verlassen das Boot auch. »Das ist ein richtiger Rattenschwanz, denn neues Personal zu gewinnen ist fast unmöglich. Und die, die gehen, kehren oft nicht uns den Rücken, sondern gehen in ganz andere Berufe«, schildert sie das ständige Troubleshooting in der Kinderbetreuung. Dazu ja eben immer neue Regeln. Zum Beispiel das Trennen der Gruppen in Kohorten, die sich nicht durchmischen sollten. Wie macht man das den Kindern klar, mit wem sie nicht spielen dürfen? »Wir mussten den Eltern auch deutlich machen, dass wir unter diesen Umständen Betreuung bieten können, mehr nicht«, sagt Jasmin Kroner. Die Entwicklungs- und Förderungsarbeit kommt da letztlich zu kurz, auch wenn man schon versuchte soviel wie möglich Erziehung zu vermitteln. »Bis vor wenigen Wochen sind

wir ja auch noch mit einem »blauen Auge« davongekommen, es gab nur einzelne Fälle von Infektionen, die man lokalisieren konnte, also kein Ausbruch, der die Schließung ganzer Gruppen erforderlich gemacht hätte. Jetzt aber, in den letzten Wochen, ging es freilich ganz schön heiß her. Irgendwie sind alle sehr froh, wenn es nun ein paar Tage Ferien gibt nach einem Jahr, das fast durchgehend von Anspannung gezeichnet war. »Wir haben es gemeinsam geschafft«, unterstreicht sie. Die Krise hat auch neue Stärken zutage gebracht. »Wir sind hier auch sehr froh, unseren Bürgermeister hinter uns zu wissen, der uns auch an den Wochenenden unterstützt hat, wenn es drunter und drüber ging«, macht sie deutlich. Und das »fast« ist dann schon wieder Licht. Denn irgendwie wurde es eben doch geschafft, einige Feste mit den Kindern zu begehen – zum Beispiel Martini mit den Laternen oder auch zum Nikolaustag. Wegen der sich so verschärfen-



Jasmin Kroner ist die Kindergartenbeauftragte im Kinder- und Jugendfördererteam der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Nicht alles war Schatten in diesem herausfordernden Jahr. swb-Bild: pr

den Lage dann aber ohne die Eltern. »Auf der anderen Seite konnten da die Kinder auch das Gefühl bekommen hier im Mittelpunkt zu stehen, was auch ganz wichtig ist«, sagt sie. Die Zeichen stehen leider wieder so, dass auch das neue Jahr mit der Anspannung weitergeht. Oliver Fiedler

## RIELASINGEN-WORBLINGEN

**RBR Elektroteam**  
Wolfgang Riegger  
Hubert Roth

Bahnhofstraße 4  
78239 Rielasingen  
Fon 07731 / 5 40 28-91  
Fax 07731 / 5 40 39  
[www.rbr-elektroteam.de](http://www.rbr-elektroteam.de)

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Fröhliche Weihnachten**  
... und ein gutes neues Jahr 2022  
wünschen wir unseren Kundinnen und Kunden.

**Markenparfums**

Wir haben bis **23.12.2021** jeden Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7 · Tel. 077 31 - 91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

**Hotel Krone**  
RIELASINGEN · SEIT 1899  
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Betriebsferien: 27.12.2021 bis 16.01.2022

A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen  
Tel.: +49 7731 8785 - 0 · [www.kroneonline.de](http://www.kroneonline.de)

**DENZ DACH** GmbH  
Dach - Wand - Abdichtung

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**Denz Dach GmbH**  
Konrad-Zuse-Str. 9  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel. 077 31/6 22 28

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2022. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

**Naturheilpraxis Sandra Peric**  
Heilpraktikerin  
Erlenring 7  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel. 077 31/921699  
[www.cranio-praxis-peric.de](http://www.cranio-praxis-peric.de)

## HILZINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr. Betriebsferien vom 23.12.2021 – einschl. 09.01.2022

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art  
Abgasanlagen · Kaminaufmauerungen  
Breiter Wasmen 17 · 78247 Hilzingen · Tel. 077 31/8 68 20 · [info@richter-nickel.de](mailto:info@richter-nickel.de)

**Liebl** Karosserie & Lack Meisterbetrieb

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Obere Gießwiesen 30 · 78247 Hilzingen · Tel. 077 31/69280

## HILZINGEN

**Zimmerei – Holzbau Heinrich MOHR GmbH**

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Welschinger Straße 16  
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen  
Tel.: 077 39/867 41 00  
[info@mohr-zimmerei.de](mailto:info@mohr-zimmerei.de)  
[www.mohr-zimmerei.de](http://www.mohr-zimmerei.de)

**Gärtnerei Kreisel**  
Hilzingen, beim Friedhof  
Inh. Jutta Baur  
Tel. 077 31/641 81 · Fax 077 31/18 15 55

DANKE unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für ihr Vertrauen und ihre Treue. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Kreisel-Team

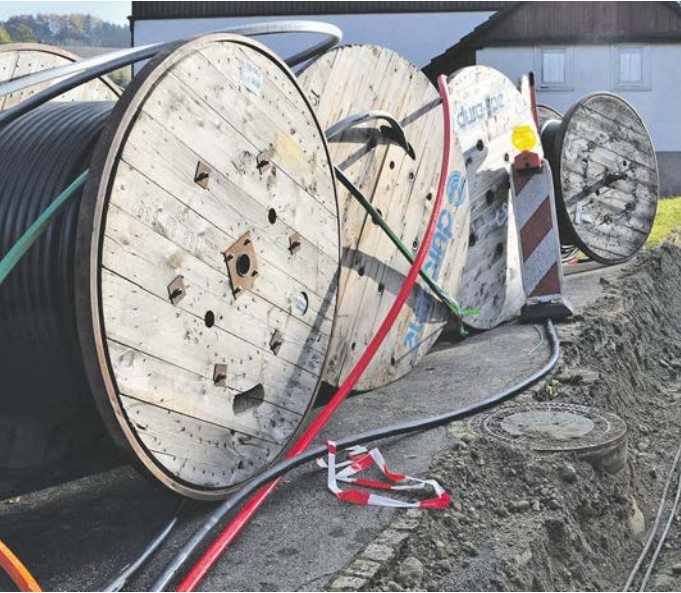
**Fröhliche Weihnachten**  
... und ein erfolgreiches Jahr 2022 wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern.

**Stihl-Immobilien**  
Günter & Stefan Stihl · Benjamins Carosella  
Tel. 07731/8724-0 · [info@stihl-immobilien.de](mailto:info@stihl-immobilien.de)  
[www.stihl-immobilien.de](http://www.stihl-immobilien.de)



## Die langen Schatten der Pandemie

Johannes Moser über Verzögerungen auf Baustellen und eine bittere Absage



Eine Mammutaufgabe ist die Glasfaserverlegung für die Stadt Engen. swb-Bild: privat

Die Auswirkungen der Pandemie gingen in den letzten eineinhalb Jahren auch an Engen nicht spurlos vorüber. Die Hegaustadt, die seit Jahren für eine ausgesprochen

gute Finanzlage und weitsichtige Kommunalpolitik steht, musste sich nicht nur wegen relativ hoher Inzidenzzahlen sorgen, sondern bekam besonders bei ihren Bauprojekten die Auswirkungen der Pandemie zu spüren.

»Auf der Baustelle der neuen Sporthalle und beim Breitbandausbau kam es durch Materialknappheit zu Verzögerungen«, erklärt Bürgermeister Johannes Moser. Besonders die Verlegung des Glasfasernetzes stellt die Stadt seit Jahren vor große Herausforderungen. Angefangen von einem aufwändigen, komplizierten Förderverfahren mit EU-Vorgaben bis hin zu den topografischen Gegebenheiten der Flächengemeinde mit ihren acht Teilorten, dem Kernort und abgelegenen Höfen, zog sich die Umsetzung über Jahre dahin. »Da waren Geduld, Beharrlich-

keit und viele kleine Schritte notwendig«, weiß der Bürgermeister. Noch fehlt das zentrale Verteilergebäude am Hugenberg, obwohl es schon lange bestellt ist. Dennoch rechnet Moser damit, dass in den ersten beiden Quartalen des neuen Jahres die ersten Netz-Versorgungen in Betrieb genommen werden können. Dies betrifft die Gewerbegebiete in Welschingen und in Engen, die Schulen und Höfe sowie die Ortsteile Bittelbrunn und Biesendorf. Ein Lichtblick bei der Umsetzung des Mammutprojekts ist die ausführende Firma, die unter diesen schwierigen Bedingungen gute Arbeit leistet, weiß der Schultes. Derzeit werden Hausanschlüsse fertiggestellt, doch auch dabei ist die Materialknappheit zu spüren. 10,6 Millionen Euro beträgt das Kostenvolumen für diesen Versorgungs-Kraftakt,

wovon aber 90 Prozent über Zuschüsse finanziert werden. Schatten und Licht zeigten sich auch bei der Schulschließung Anfang dieses Jahres. »Das traf die SchülerInnen hart, aber es zeigte sich auch, dass das Home-schooling gut funktioniert«, erinnert sich Johannes Moser. Das Gymnasium leistete dabei sehr gute Arbeit und der Schulverbund zog mit. Weniger erfreulich sieht Moser die Impfversorgung – besonders nach der Schließung der Kreisimpfzentren im Herbst. Zwar schaffte es die Stadt, mit Angeboten im Medizinischen Versorgungszentrum und über Fach- und Hausärzte den Rahmen für Impfungen zur Verfügung zu stellen, doch es fehlte das Wesentliche: der Impfstoff. »Der Bedarf war viel höher, als wir abdecken konnten. Die Termine bis Ende des Jahres waren schnell

vergeben«, klagte der Bürgermeister. Zu schaffen macht ihm auch die gesellschaftliche Entwicklung während der schwierigen Pandemiezeit. Es fehlen die Kontakte und Angebote durch das einst so rege Vereinsleben in der Hegaustadt. »Das ganze gesellige Leben ist auf den Kopf umgestellt«, fasst Moser zusammen. Besonders bitter empfindet er die Absage des Weihnachtsmarktes in letzter Minute. Denn trotz schwierigster Bedingungen wollte man den BürgerInnen den beliebten Markt ermöglichen. Doch das große Engagement des Marketingvereins Engen wurde nicht belohnt: Nur wenige Tage vor Marktbeginn musste der MEV die Reißleine ziehen. Die Vorgaben einer 2G-Plus-Regelung waren einfach nicht zu stemmen. Ute Mucha

## ENGEN

**Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest! Wir hoffen, Sie auch im kommenden Jahr in unserer Stadt willkommen heißen zu dürfen.**

Engen - Willkommen beim Stern des Hegau

**WOHNEN IM ALTER**  
Individuelle Wohnkonzepte seit 2006

Wir wünschen ein frohes *Weihnachtsfest* und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Team von  
**H-plan**  
WOHNEN IM ALTER

Haus-Plan Grundstück AG, Hegaustr. 6, Engen  
07733-993390, www.hplan.de, info@hplan.de

**VALTRA**

**Betriebsferien:**  
23.12.2021 bis einschl. 09.01.2022

**Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**

**MHS**

MHS-Service GmbH  
Stapler-KFZ-Landtechnik  
78234 Engen-Neuhausen  
Tel: 07733/72 35 · Fax: 72 90  
www.valtra-tractor.de

AGCO Valtra ist ein eingetragtes Marken von AGCO.

**STADTWERKE ENGEN**

**Frohe Weihnachten und ein energiereiches neues Jahr**

Auch im neuen Jahr werden wir Ihnen mit ganzer Energie zur Seite stehen. Persönlich, nah und regenerativ!  
Ihre Stadtwerke Engen. Menschen mit Energie.

www.stadtwerke-engen.de

**FINANZEN**  
Planung, Finanzierung, Versicherung, Vorsorge

Frohe *Weihnachten* und ein schönes, erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

Ihr Team von  
**H-plan**  
FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG, Hegaustr. 6, Engen  
07733-99330, www.hplan.de, info@hplan.de

*Zeit, Danke zu sagen!*

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen allen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

**BEMO**  
caravanning

Ihr Service-Center  
für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau  
www.bemo-caravanning.de • Tel. +49 77 33 / 94 13-0

## WELSCHINGEN

**Frohe Weihnachten**  
und ein gutes neues Jahr

*Ihr Partner im Holzbau*

**P. MOHR**  
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

**P. Mohr e. K.**  
Bauschreinerei – Holzbau  
78234 Engen-Welschingen  
Otto-Hahn-Straße 6  
Tel. 077 33 / 97 77 08  
Fax 077 33 / 97 77 09  
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

**waldorf**  
▶▶▶ technik

Wir danken unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die wertvolle Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022.

Ihre Geschäftsleitung

Waldorf Technik GmbH | Richard-Stockler-Str. 12 | 78234 Engen  
www.waldorf-technik.de | info@waldorf-technik.de

**KÜCHENPROFI** möbel-outlet-center

*Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Inventurverkauf bis 31.12.**

Außer-Ort-Str. 3 – 6 · 78234 Engen · Tel. 077 33/50 00-0 · Fax 5000-40  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Lagerkuechen.de

## Perspektive aus der eigenen Kraft entwickeln Michael Hanke macht das »neue« Stockacher Krankenhaus für die Region

Eins muss man ihm lassen: »Jammern« ist nicht das Ding von Michael Hanke als Verwaltungschef des Stockacher Krankenhauses. Er ist als »Macher« gekommen und das macht er. Der Kontrast könne augenblicklich nicht größer sein, was das Spannungsfeld rund um das Haus betrifft. Da wird auf der einen Seite derzeit kräftig investiert in ein neues Bettenhaus, mit dem das Haus einen weiteren Schritt in räumliche Aufwertungen nehmen kann. Auf der anderen Seite sind die Klinik und die Stadt Stockach mit dem Landkreis im Clinch, weil dieser der Meinung ist, dass man mit dem eigenen Gesundheitsverbund zwischen Konstanz und Singen eigentlich die Grundaussstattung der Gesundheitsversorgung biete und deshalb keinen Zuschuss nach Stockach entrichten müsste. Das soll nun auf

dem Rechtsweg entschieden werden, sagt Michael Hanke. Denn das »Haus der Grundversorgung«, das es übrigens gerade im Corona-Jahr 2020 geschafft hat, sich dank besonderer Angebote wie Gelenkchirurgie und den damit verbundenen besseren Erlösen aus eine Phase jährlicher Defizite herauszuarbeiten, decke ja immerhin mit der Verwaltungsgemeinschaft Stockach rund ein Drittel des Landkreises ab. Das neue Bettenhaus wird im Mai als Lichtpunkt fertig werden, so wie es dieses Jahr schon das Richtfest gewesen ist. Die Zuschussfrage wird bis dahin wohl nicht entschieden sein. Das wird von ihm auch ganz nüchtern gesehen. Denn der Plan für die Klinik geht weiter, Schritt um Schritt. Die Antwort des kleinen Krankenhauses, das die Stadt Stockach hinter sich weiß, ist auch,



Michael Hanke im Stockacher Gemeinderat bei der Vorstellung der Pläne zur Gründung einer Tochtergesellschaft für das Stockacher Krankenhaus, das den Betrieb eines MVZ im kommenden Jahr übernehmen soll. swb-Bild: of

selbst ein kleiner Gesundheitsverbund zu werden. Mit einem medizinischen Versorgungszentrum gleich daneben und einem »Ärzttehaus«, das hier die Verzahnung zwischen Gesundheitsangeboten und der Klinik noch besser hinbekommen soll. Sozusagen als neues Zentrum, wie es

in dieser Dichte keine andere Stadt oder Gemeinde hier im Landkreis bieten könnte. Die Ansage des Klinikmanagers wie seines Bürgermeisters Rainer Stolz ist auch klar: Wenn wir uns nicht entwickeln hier am Standort, dann haben wir auch keine Chance diesen zu erhalten. Der Erfolg gibt den beiden recht. Die Klinik hat einen wichtigen Stellenwert in der regionalen Vor-Ort-Versorgung auf der einen Seite, auf der anderen Seite kommen die »KundInnen« wegen der Schulter-OPs, auf die man sich mit in Stockach spezialisiert hat, sogar bis aus Bayern oder Österreich. Da spielen Empfehlungen von anderen zufriedenen Patienten eine gewichtige Rolle. Der Gemeinderat hat noch vor Weihnachten mit dem grünen Licht für eine gemeinnützige GmbH zum Betrieb des MVZ, die dann nach der kassen-

ärztlichen Zulassung vollzogen werden soll, sein Zeichen der Rückenstärkung für die Erweiterung des Angebots gesetzt. Gut wäre es, wenn man das mit der Fertigstellung des Betten-Anbaus verbinden könnte. Aber trotzdem gibt es da noch einen Schatten. »Ich wäre froh und erleichtert, wenn wir alsbald einen neuen Vertrag über die Pflegesätze mit den Krankenkassen bekommen könnten, denn die lassen uns schon seit Anfang des Jahres hier hängen«, deutet er an, dass hier auf vielen Feldern für die Einrichtung gekämpft werden muss. Doch, wie gesagt, Michael Hanke ist keiner, der jammert. Die nächsten Schritte für den Umbau des

Krankenhauses stehen für 2023 dann auch schon wieder in der Pipeline. Die »Aktion Zukunft« ist auf Dauer angelegt und bedarf noch einiger Bausteine, vor allem was die Aufenthaltsqualität anbelangt. Im Gespräch muss man da schon nach Corona nachfragen. Sicher, es sei ein Ausnahmezustand gewesen, der noch andauere. Das betrifft nicht nur die Zahl der Patienten, die deswegen in die Klinik kommen, den Platz, der dafür freigehalten werden muss, sondern auch die Anspannung bei den Mitarbeitern und die Ausfälle dort. »Aber wir haben das bis jetzt auch gemeinsam geschafft«, macht er deutlich.

Oliver Fiedler

## STOCKACH

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Das Team der **Kuony APOTHEKE** bedankt sich bei allen Kunden für die Treue und wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken! Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022.

**Metzger Müller**  
in Stockach-Zizenhausen  
Telefon 0 77 71/37 02

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2022.

**bekra® GmbH & Co. KG**  
Ambulanter Pflegedienst  
Goethestr. 21, 78333 Stockach  
Telefon 077 71/40 60

**MEIER**  
STRASSEN- & TIEFBAU

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Das Team der Firma Meier Strassen- & Tiefbau | www.meier-strassenbau-stockach.de

## MÜHLINGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Garten- und Pflasterbau, Erdbewegungen  
Ausführung rund ums Haus

**Siegfried Umhauer**, Brunnengasse 9, 78357 Mühlingen  
Tel./Fax: 0 77 75/93 97 20 · Mobil 01 60/96 81 49 74

## TENGEN

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Seit über 25 Jahren **Edwin Keller**  
Kachelofenbau • Fliesenbeläge  
MEISTERBETRIEB  
78250 Tengen · www.keller-kachelofenbau.de

## EIGELTINGEN

07774 / 92 92 711

Das Team der Dorfgarage Eigeltingen wünscht frohe Weihnachten und allzeit gute Fahrt!

Hauptstraße 1A, 78253 Eigeltingen  
Meisterbetrieb / Spezialist für AUDI und VW  
www.dorfgarage-eigeltingen.de

**GETRÄNKE baumann**  
Ihr Getränkespezialist

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

78253 Eigeltingen · Tel.: 07774 / 7793  
mail@getraenke-baumann.com · www.getraenke-baumann.com

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

**MARTIN**  
ZIMMEREI - INNENAUSBAU  
78253 Eigeltingen · Tel. 077 74/9 39 29 20  
www.martin-zimmerei.de  
Qualitätssicherung durch Luftdichtheitsmessungen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

**martin**  
FENSTER. TÜREN. GLAS

Fensterbau Martin GmbH  
Hauptstr. 7  
78253 Eigeltingen  
Tel. +49 (0) 7774 - 2 33  
Fax +49 (0) 7774 - 67 18  
info@martin-fensterbau.de  
www.martin-fensterbau.de



## Ein Vermächtnis für die Region hinterlassen

### Kunstverein Radolfzell feiert seinen 30. Geburtstag mit der Erinnerung an das Künstlerpaar Stucker-Schnorrenberg



Der Vorsitzende des Radolfzeller Kunstvereins, Dr. Wolff Voltmer, vor dem streng limitierten Publikum zur Eröffnungsausstellung über das Künstlerpaar Stuckert-Schnorrenberg. swb-Bild: of

Die Erinnerungen sind noch einschneidend für den Kunstverein, der im letzten Jahr auf den 13. März zur Vernissage eingeladen hatte und am Mittag kam dann das Aus: Lockdown für alle Kulturveranstaltungen. Und der blieb auch die ganze Ausstellungs-dauer über bestehen. Eine Ausstellung, die keinen Besucher haben durfte. Und im letzten

Herbst erging es dem Kunstverein nicht anders: Auch da wurde die nächste Ausstellung von einem neuerlichen Lockdown durchkreuzt, der dann viele Monate anhalten sollte. Ein ähnliches Damoklesschwert schwebte angesichts der »vierten Welle« auch über der kürzlich eröffneten Jubiläumsausstellung, die zum 30. Geburtstag in einem

ganz besonderen Rahmen stand – in doppelter Hinsicht: Denn diesmal ging es gerade noch gut. Mit einer streng limitierten Zahl an Gästen, von denen viele vorher wieder ausgeladen werden mussten – sogar Bürgermeister aus dem Umland – weil sich seit der Einladung die Regeln doch noch mal auf 2G Plus verschärfte hatten. Aber besser als schon wieder abgesagt, zumal diese Ausstellung eine ganz besondere Herzenssache ist. Gezeigt wird nämlich in der Villa Bosch noch bis zum 6. Februar 2022 eine ganz besondere Hommage auf das Künstlerpaar Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg und Rudolf Stuckert, die die letzten der »Höri-Maler« waren. Die den erlittenen Repressalien der NS-Bilderstürmer entfliehen wollten und die wie viele andere das »Versprechen des Südens« anlockte, mit seinem Licht in der Nähe zu Italien, sagte der Vorsitzende des Radolfzeller Kunstver-

eins, Dr. Wolff Voltmer, zur Eröffnung. Leider – und das ist in diesem Fall die Schattenseite – hat Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg diese große Würdigung nicht mehr miterleben dürfen. Sie war am 14. Juni diesen Jahres im 96. Lebensjahr verstorben. Wie Vorstandsmitglied Marlies Faller – sie kuratierte die Ausstellung mit – den abgezählten Gästen der Eröffnung erzählte, saß man im Vorfeld noch zusammen um zu besprechen, was in dieser Ausstellung aus dem doch recht reichhaltigen Werk der beiden Künstler gezeigt werden sollte. Dr. Voltmer erinnert sich an den letzten Krankenhausaufenthalt der Künstlerin, wo der Blick aus dem Fenster zum See noch ganz wichtig war. In der Ausstellung selbst sind auch ihre letzten zwei Bilder zu sehen, die fast diese Aussicht zeigen könnten: auf die Höri. Das zweite der Bilder ist unvollendet – vermutlich – weil es nur

aus einem weiten Blick über den See zu bestehen scheint. Vielleicht hatte die Malerin aber nur aufgehört. Denn auch das vollendete Bild hält sich in den Details sehr zurück. Was gibt es für eine schönere Gelegenheit für die BetrachterInnen wie den Kunstverein, auf diese Weise Abschied nehmen zu können von einer großen Persönlichkeit. Und das eben in jener Villa Bosch, die einst sogar die Gründung des Kunstvereins mit ausgelöst hatte, weil die Stadt Radolfzell seinerzeit eine Galerie saniert und eröffnet hatte, ohne ein wirkliches Konzept dafür zu haben. Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg gehörte damals zu den Mitbegründern des Kunstvereins. Schon davor engagierte sie sich für die Austragung eines Kunstpreises für Menschen mit Behinderung. Sie ist übrigens bislang das einzige Ehrenmitglied nach 30 Jahren Vereins- und Kulturarbeit.

Der Laudator der Eröffnung, Michael Kicherer, setzte das Künstlerpaar (Rudolf Stuckert war bereits 2006 verstorben) in eine Reihe mit den Hesses, den Herzgers, Schmitts oder auch den Dix' als Künstlerpaare und sieht sie als Schöpfer einer eigenen künstlerischen Welt, gar der Idee einer eigenen künstlerischen Qualität, die man mit einem Überblick von Bildern hier von beiden Künstlern mit Leihgaben aus der Familie und privaten Sammlern ersehen kann. Schön ist es zu sehen, welche Korrespondenz Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg und Rudolf Stuckert in ihrem gemeinsamen Künstlerleben entwickelten, anhand einer Reise durch 70 Jahre, in denen die Villa Bosch hier ihre Stärken des »Durchblicks« ausspielen kann. Das Schöne ist: Die Beiden haben hier eine Spur des Lichts hinterlassen. Hoffentlich kann man das nun bis Februar genießen. Oliver Fiedler

## RADOLFZELL

**DR. BJÖRN GIECK**  
Zahnarzt



Allen unseren Patienten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Gute!

Dr. Björn Gieck mit Praxisteam  
Ratoldusstr. 5a, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32 / 69 33

Wir haben Urlaub vom 24.12.2021 bis 07.01.2022  
Ab 10.01.2022 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren Kunden für die Treue während der schwierigen Corona-Zeit und wünschen allen frohe Weihnachtstage und ein gutes, gesundes 2022!

**MODE SONJA**

Seestraße 61 · 78315 Radolfzell  
Fon: +49 (0) 7732 - 5 78 90  
Fax: +49 (0) 7732 - 97 16 25  
mail@mode-sonja.de · www.mode-sonja.de



**Frohe Weihnachten**  
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.



**Ulf Thorns**  
Malermeister  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732-21 56

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



**buhl** elektro  
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

**ELEKTRO BRUTTEL**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Schwertstraße 35  
78315 Radolfzell  
Tel.: 0 77 32/97 16 40  
Fax: 077 32/97 16 41

Zeit, DANKE zu sagen.  
Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren großen und kleinen Patienten herzlich bedanken.  
Wir wünschen allen ein frohliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2022.

**RESIDENZ-APOTHEKE**  
HARALD NOSPERS  
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell  
Tel. (0 77 32) 97 11 60



Das gesamte Team von Demmler Apparatebau GmbH bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

**DEMMLER APPARATEBAU GMBH**  
Am Krähenhag 52  
78315 Radolfzell-Markelfingen  
Tel. 07732 / 91 07 11

Familie Marcus & Werner Demmler



Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022.

**KFZ-SERVICE**  
Wolfgang Flad · Kfz-Meister  
Eisenbahnstraße 6 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 5 29 82  
TÜV-Abnahme im Hause · Reparaturen aller Art

Zeit, DANKE zu sagen  
Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken!  
Wir wünschen allen ein frohliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2022.

**ESPRESSO PINO**  
Inhaber Pino Loisi · Teggingerstraße 9 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 · Fax 0 77 32 / 82 33 169 · Web: www.espresso-pino.de



Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022

Ihre Zimmerei **Leiz**

ZIMMEREI LEIZ Meisterbetrieb & Familienunternehmen seit 1993



## Mit spitzer Feder

Kein einfaches Thema greift unser Karikaturist Rainer Demattio in den Wochenblatt-Glückwünschen auf.

Er stellt pointiert die verhärteten Fronten in Corona-Zeiten dar, in denen sich die Menschen in ihrer eigenen Überzeugung verkanten und nicht mehr offen sind für andere Meinungen.

Rainer Demattio stammt aus Friedrichshafen, lebt mittlerweile mit seiner Familie in Bohlingen. Er unterrichtet an der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen Kunst, Geschichte und Religion und hat schon als Schüler lieber gezeichnet, als Formeln und Vokabeln zu pauken. Rainer Demattio versteht es vortrefflich »pointiert Kunst zu schaffen« und nutzt seine spitze Feder für Karikaturen mit Humor und politischem Hintersinn.

Ute Mucha



DEMATTIO

## RADOLFZELL



Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45 · Tel. (07732) 3491

**Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start im neuen Jahr 2022!**

[www.pizza-tassone.de](http://www.pizza-tassone.de)  
Guter Service hat einen Namen!

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

**Modehaus Nemetz**  
Ihr Fachgeschäft für Damenmode  
Inh. Dagmar Rettig  
Seestr. 15 / Ecke Bahnhofstraße  
78315 Radolfzell  
Tel./Fax 07732/2062

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Zweirad Mees**  
Höllturmpassage 1 · 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 28 28 · Fax 0 77 32 / 5 70 42  
info@zweirad-mees.de · Inh. Bertram Pausch · www.zweirad-mees.de

## MOOS



### ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken! Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022.



Roland Kern · Friedhofstraße 1a  
78345 Moos · Tel. 07732-6011240

## STAHRINGEN

### ROHRREINIGUNG H. HIRLING

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2022.

Fröhliche Weihnachten



Zum Böhlerberg 5/1, 78315 Radolfzell-Stahringen  
Tel. 0 77 38 / 15 57

## DETTINGEN

Herzlichen Dank ... für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Deggelmann GmbH**  
Schreinerei & Fensterbau  
Wendelsbergstr. 6 · 78465 Konstanz-Deitingen · Telefon 07533/93110 · Fax: 931129  
www.deggelmann-fenster.de · info@deggelmann-fenster.de

**Gemeinsame Momente lassen unsere Herzen höher schlagen.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

**Volksbank Konstanz**



Der Gewerbeverein Orsingen-Nenzingen mit all seinen Mitgliedern wünscht frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



SELIGER-BRANDS.COM

O du fröhliche, O du seliger Weihnachtszeit!

**JOOS HOLZBAU**

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen  
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

**Bäcker MUTHMANN**

Ihr Spezialist für Dinkelbackwaren wünscht frohe Weihnachten.

...backt, was alle mögen

Orsinger Str. 8, 78359 Orsingen-Nenzingen, Tel. 07771/7019

**MSETEC ElektroTechnik**

...und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes 2022. Wir freuen uns jetzt schon sehr auf die gute Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg!

Am Berg 3 • 78359 Nenzingen  
www.mse-tec.de

Frohe Weihnachten

**STEMMER**

ARCHITEKTUR- & INGENIEURBÜRO

WWW.STEMMER-ARCHITEKTUR.DE

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND FÜR DAS NEUE JAHR EINEN GUTEN START UND VIEL ERFOLG.

Architektur- & Ingenieurbüro Alexander Stemmer  
Hägleweg 11 | 78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 07774 7279

www.biedermann-hoelzle.de

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr! Wir wünschen alles Gute für 2022!

**Biedermann Hölzle**

MONTAGEFACHBETRIEB

Fenster  
Türen  
Rollläden  
Klappläden  
Bauelemente  
Insektenschutz  
Wohndachfenster

78359 Nenzingen • Tel. 0 77 71 / 919 445

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2022!

**DENTAL-LABOR NIKOLAUS LANGNER GMBH**

Kirchleweg 7, D-78359 Orsingen, Telefon 07774/7857, Fax 1868  
Autofelefon 01714320411, www.langner.de, langner@langner.de

Frohe Weihnachten

Wir wünschen und ein gutes neues Jahr 2022!

**WALTER**

Farbe • Dämmung • Ausbau

Nenzingen  
Telefon 07771 - 33 82  
www.maler-walter.de

**MAYER MÜHLE**  
ORSINGEN

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und für das Jahr 2022 alles Gute!

Heidschloßweg 10 • 78359 Orsingen • Tel. 0 77 74/2 43  
www.mayer-muehle.de • info@mayer-muehle.de  
Unser Mühlenladen bleibt vom 24.12.2021 bis 08. 01. 2022 geschlossen.



**DA-HEIM**

Wir wünschen allen  
Bewohnern, Freunden,  
Bekannten und  
Mitarbeitern  
ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!

Wohn- und Begegnungsstätte  
Pflegeheim  
Gewerbstraße 1  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Tel. 0 77 74 / 92 37 90

**k&benz**  
WERBETECHNIK

Gewerbestr. 15 info@benz-werbetechnik.de  
78359 Orsingen-Nenzingen www.benz-werbetechnik.de

**FRÖHE WEIHNACHTEN UND EINEN  
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR**

**Ein Dankeschön**  
an alle, die zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben.  
Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Familien ein  
schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Familie Muffler & das ganze Team

**MUFFLER**  
HOLZBAU GmbH

**Ho ho ho !**  
Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
kuschelig warme, himmlisch  
ruhige, wahnsinnig  
erholsame, feucht-  
fröhliche,  
kalorienbombige, engelschöne und  
rentierstarke Weihnachten!

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen  
im vergangenen Jahr!

Markus Stehle, Gewerbstraße 14, 78359 Orsingen  
Tel. +49 (0) 7774 / 2130398, info@stehle-reparaturservice.de

Reparaturservice  
Stehle

**JOOSWERBUNG**

IHR MEISTERBETRIEB  
WÜNSCHT IHNEN  
**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**  
UND ALLES GUTE FÜR 2022.

Zum Aurain 19  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Telefon 07771 6473099  
**www.jooswerbung.de**  
© Folge uns auf Instagram

**Joachim Kiewel**

WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
PARTNERN UND KUNDEN  
**FRÖHE WEIHNACHTEN &  
EIN GESUNDES JAHR 2022.**

Joachim Kiewel Heizung + Sanitär  
Schwarzwaldstr. 5 | 78359 Orsingen-Nenzingen | Telefon 07771 62325  
info@heizungsbau-kiewel.de | www.heizungsbau-kiewel.de

**Stemmer** seit 1956

**Bauunternehmen GmbH & Co. KG**

Frohe Weihnachten und einen  
guten Start ins neue Jahr!

Heidenschlossweg 7 - 9  
78359 Orsingen-Nenzingen  
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92  
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

**Herzlichen Dank**  
für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

**Frohe Weihnacht  
und ein friedvolles Jahr  
2022.**

**Kamenzin**  
Malergeschäft

Steinacker 3, 78359 Orsingen  
Tel: 07774/7780  
Mail: info@kamenzin-malergeschaefft.de  
**www.kamenzin-malergeschaefft.de**



## Das Spektrum des Lebens liegt dazwischen

### Manfred Müller-Harter über die zunehmende Polarisierung in der Gesellschaft



Ein Werk von Manfred Müller-Harter aus der Ausstellung »Zwischen Schwarz und Weiß gibt es jede Menge Farbe«. swb-Bild: Müller-Harter

Mit dem feinen Gespür für die Schwingungen des Lebens griff der Engener Künstler Manfred Müller-Harter mit seinem ungarischen Kollegen, dem Kunstprofessor Kàrol Borbély aus Győr, die verhärtende Polarisierung in der Gesellschaft auf.

In ihrer gemeinsamen Ausstellung »Zwischen Schwarz und Weiß gibt es jede Menge Farbe« zeigten sie die Fragwürdigkeit gegensätzlicher Positionen mit ihrem Anspruch auf universelle Wahrheit auf. Denn, »wenn man die Welt schwarz-weiß sieht, dann ist die Komplexität der Wirklichkeit nicht zugänglich – Logik wirkungslos«, beschreibt Manfred Müller-Harter das Thema der Ausstellung, die für den Verein »Nachbarn in Europa« konzipiert und in den Räumen der Sparkasse Engen-Gottmadingen gezeigt wurde.

Gegensatzpaare wie »Schwarz – Weiß«, »Licht – Schatten«, »Gut – Böse«, »Richtig – Falsch«, »Die – Wir« prägen derzeit die Gesellschaft und schaffen tiefe Gräben zwischen den Menschen. Dabei

liege das eigentlich Lebendige zwischen diesen Extremen, ist Manfred Müller-Harter überzeugt, denn: »Die Farbe dazwischen ist das Spektrum des Lebens«, erklärt er. Dies aufzuzeigen hat den 71-Jährigen gereizt. Das war eine Herausforderung im Gestalterischen wie im Symbolhaften. Und er hatte einen kongenialen Partner an seiner Seite, der dem Thema entsprechend, die Vielfalt der Ausdrucksformen mit seinen beeindruckenden Druckgrafiken bereicherte.

Als Müller-Harter die Bilder von Kàrol Borbély auspackte, war er verblüfft: »Das ist wie aus einem Guss«, staunte er. Obwohl das Thema von beiden kaum besprochen wurde, war die Distanz zwischen Engen und Ungarn aufgehoben – ein homogenes Ganzes war entstanden. »Es entwickelte sich eine wunderschöne Einheit mit der eigenen Handschrift des jeweiligen Künstlers«, fasste der Engener Künstler zusammen, der im Schützenturm hinter dem Rathaus sein Atelier hat. Er weiß,

dass für Kàrol Borbély die Situation in Ungarn durch die politischen Verhältnisse dramatischer ist als in Deutschland. »Seine Freiheit ist viel eingeschränkter«, erklärt er.

Die Arbeiten der beiden Künstler zeigen die Spannungsfelder zwischen den Polen auf, regen über poetische Abstraktion an zu hinterfragen statt auf verfestigte Gewissheiten zu beharren und sie sollen in einer weiteren Ausstellung noch einmal gezeigt werden. Denn Borbély war es wegen der Verschlimmerung der Corona-Situation nicht möglich, zur Finissage nach Engen zu kommen.

Mit dieser Neuauflage verbunden wäre die Hoffnung, das Thema noch bewusster zu machen und die Menschen wieder offener und toleranter zu erleben. Gleichzeitig ahnt Manfred Müller-Harter, wie er seinen Wunsch einschätzen muss und fasst dies nach Wolf Biermann mit den Worten zusammen: »Wir müssen vor Hoffnung verrückt sein.« Ute Mucha



## AACH

**AUTO-PFLEGE-CENTER OTUM-MÜNZER**

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2022!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen und Ihre Besuche im kommenden Jahr!

**Ihr Auto-Pflege-Center-Team**  
**AACH, Singener Str. 17,**  
**bei Gohm + Graf Hardenberg**

Wir bitten auch für 2022 um telefonische Terminvereinbarung.

**07774/501190 \* 0172/7625935 \* 0172/6824534**

## GAIENHOFEN

**BÖHLER** *Mein Markt*  
 METZGEREI seit 1953

All unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Hauptstr. 200 - 78343 Gaienhofen  
 Tel. 0 77 35/20 65

**Öffnungszeiten:**  
 Mo, Di, Do, Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Mi 7.00 - 14.00 Uhr, Sa. 7.00 - 17.00 Uhr

## ÖHNINGEN

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Familie O'Brien und das Team vom  
**Höri Gartenbau**

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

**BRUNNEN HAUS**  
**Maler-Service Günther**  
 ehemals Kröger

Wassertränke 66, 78343 Gaienhofen  
 Tel.: 0173-5231810  
 info@maler-service-guenther.de

## MÜHLHAUSEN- EHINGEN

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**AUER**  
 Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer**  
 78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877  
 Abholung:  
 Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
 Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

## VOLKERTSHAUSEN

Unseren lieben Kund:innen, Patient:innen, den Ärzten mit ihren Teams und allen, die uns kennen, wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes 2022.

**Viola-Apotheke VOLKERTSHAUSEN**

Wir sind für Sie da - Ihre Apotheke vor Ort.  
 07774-93260 · info@viola-apotheke.de